

Pressemitteilung

Hochwasserinformation für Hessen

Vereinzelte Meldeüberschreitungen sind möglich

Wiesbaden, 22.06.2023 – Laut dem Deutschen Wetterdienst (DWD) verlagert sich ein kleinräumiges Tief von Frankreich über die Mitte Deutschlands und sorgt am heutigen Tag für eine Schwergewitterlage.

Heute sind insbesondere ab dem Nachmittag bis in die erste Nachthälfte zum Freitag gebietsweise schwere Gewitter mit hohem Unwetterpotential zu erwarten. Dabei tritt örtlich heftiger Starkregen mit 25 bis 40 l/qm in einer Stunde, bei wiederholten Gewittern vor allem im Nordwesten 40 bis 60 l/qm in wenigen Stunden auf. Im Verlauf der Nacht zum Freitag lässt die Unwettergefahr nach, allerdings besteht bis Freitagvormittag noch Gefahr einzelner starker Gewitter mit Starkregen mit Mengen um 20 l/qm. Freitagvormittag setzt sich von Westen Hochdruckeinfluss und eine Wetterberuhigung durch. Vereinzelte Meldestufenüberschreitungen und lokale Überflutungen abseits der Gewässer sind möglich.

Für lokale Überschwemmungen und Überflutungen, die durch örtlich begrenzte Starkregen (z. B. bei Gewitter) auftreten, können keine Vorhersagen erstellt werden. Bitte achten Sie auf entsprechende Unwetterwarnungen des DWD.

Weitere Informationen zum Thema Hochwasser und Messwerte unter:

<https://www.hochwasser-hessen.de/>

<https://www.hlnug.de/static/pegel/wiskiweb3/webpublic/#/overview/Wasserstand>

<https://hochwasservorhersage.hlnug.de/>